

***JAHRESBERICHT 2010  
UND  
JAHRESRECHNUNG***

---

- Bericht des Präsidenten:

*Hanspeter Jeseneg, Präsident*

- Technischer Bericht:

*Thomas Christmann, Betriebsleiter*

- Bestandesrechnung und Rechnung:

*Karl Horlacher, Kassier*

- Investitionsrechnung:

*Karl Horlacher, Kassier*

- Kommentar zur Rechnung:

*Dieter Woodtli, Klärmeister*

- Finanzplan:

*Thomas Christmann, Betriebsleiter*

- Revisionsbericht:

*Hans Vögeli, Präsident RPK*

**Februar 2011**



# Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd

---

## Jahresbericht und Rechnung 2010

### Übersicht

<b>A</b>	<b>Jahresbericht 2010</b>	Seite
	1. Allgemeines	A1
	2. Organisation	A2 – A5
	3. Finanzen	A6
	4. Tätigkeiten/Betrieb	A6
	5. ARATEG	A7
<b>B</b>	<b>Technischer Bericht 2010</b>	
	1. Betriebsdaten	B1
	2. Abflussparameter	B1
	3. Klärschlammanalysen	B2
	4. Arbeitssicherheit	B2
	5. Hauptsammelkanäle	B2
	6. Besondere Ereignisse	B2
	7. Technische Betriebsdaten	B4
<b>C</b>	<b>Jahresrechnung 2010</b>	
	1. Betriebsrechnung	C1 – C2
	2. Bilanz	C3 – C4
	3. Investitionsrechnung	C5
	4. Anhang zur Jahresrechnung	C6
	5. Anhang zur Bestandesrechnung	C7
	6. Abschreibungstabelle	C8
	7. Ausweis Wiederbeschaffungswert	C9
	8. Kommentar des Klärmeisters zur Rechnung 2010	C10
	9. Revisionsbericht	C11
<b>D</b>	<b>Finanzplan langfristig</b>	
	1. Finanzplan langfristig	D1

## A Jahresbericht 2010

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Kostenverteiler

Die Betriebs- und Anlagekosten 2010 wurden nach den gleichen Regeln wie in den letzten Jahren auf die Gemeinden und die beiden Industriebetriebe verteilt.

2010 haben wir in der laufenden Rechnung Amortisationen und Rückstellungen in der Höhe von TFr 1128 (1242) vorgenommen. Der „Finanzplan 2017“ liegt aktualisiert diesem Bericht ebenfalls bei.

#### 1.2. Verbands-GEP

Das V-GEP wurde im ersten Halbjahr 2009 durch das Ingenieurbüro Holinger fertiggestellt und ist jetzt zur Genehmigung beim Kanton.

Wir haben im Projekt eine Verzögerung von ca. 16 Monaten. Bis heute liegen wir in Bezug auf Kosten auch mit kleinen Ergänzungen zum Pflichtenheft im Rahmen der Planungen.

#### 1.3. Hochwasserschutzprojekte

Das HW-Pumpwerk in Niedergösgen (Bauherr ist die Gemeinde Niedergösgen, die elektrische Ausrüstung wurde durch den ZAS ausgeführt) ist fertiggestellt worden. Ein Test konnte mangels Regenwasser noch nicht gemacht werden.

HW- Pumpwerk in Obergösgen. Die EWG Dulliken hat gegen das neue Teil- GEP der Gemeinde Obergösgen Einsprache erhoben. Dulliken, Obergösgen und der ZAS konnten sich einigen dass die EWG Dulliken wie vorgesehen ihr Abwasser in die neue Leitung der Gemeinde Obergösgen einspeist und sich an den Kosten dieser Leitung beteiligt. Umgesetzt wird das Pumpwerk Obergösgen voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2011. Zur Zeit werden die Planungen an das neue Teil- GEP angepasst.

HW- Pumpwerk Ballypark. Nach der Ablehnung des 1. Projekts durch den Kanton und die Parkeigentümerin haben wir ein neues Projekt ausgearbeitet bei dem alle Anlagen unter dem gewachsenen Terrain zu liegen kommen. Probleme bietet uns nun die Lage. Das Pumpwerk und die Schaltanlage kommt auf das Grundstück der Kosthaus AG in Konkurs zu liegen. Wegen dem Konkursverfahren kommen wir zurzeit nicht zu einer gültigen Baubewilligung. Das Projekt wird sich weiter verzögern.

Die Anpassungen Hochwassermassnahmen in der ZAS selber sollten dieses Jahr noch umgesetzt werden können.

## **2. Organisation**

### 2.1. Verbandsgemeinden

Däniken, Dulliken, Erlinsbach SO, Gretzenbach, Niedergösgen, Obergösgen, Schönenwerd

### 2.2. Delegierte, Vorstand, Revisoren und Chargierte

Liste nach Gemeinden, nachfolgend.

# *Vorstandsmitglieder, Delegierte und Revisoren*

## **ZAS**

### **31. Dezember 2010**

<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Adresse</b>	<b>Funktion ZAS</b>
<b>Däniken</b>			
Gloor-Kunz	Beat	Talhubelstrasse 6	Delegierter
Gurtner-Hülser	Walter	Gröderstrasse 62	Delegierter
Leuenberger	Urs	Eicherstrasse 13	Vorstand
Mani	Martin	Lörenstrasse 3	Delegierter
Matthias Meier	Bauverwalter	Kürzestrasse 13	Delegierter
Röllli	Edgar	Mattenstrasse 27	Ersatz Delegierter
Stiegeler	Gabriela	Mattenstrasse 23	Delegierte
Suter	Martin	Kürzestrasse 13	Revisor
<b>Dulliken</b>			
Fölmli	Edgar	Schachenweg 28	Delegierter
Fürsinger	Hugo	Schachenweg 5	Vorstand, Aktuar
Rickenbacher	Peter	Schachenweg 15	Delegierter
<b>Erlinsbach SO</b>			
Baumann	Beat	Josef Reinhartstrasse 9	Revisor
Binder	Pius	Hohlengraben 6	Delegierter
Binder	Peter	Pfadacker 16	Delegierter
Gross	Roland	Oberredstrasse 12A	Delegierter
Lüscher	Thomas	Bodenacker 16	Delegierter
von Arx	Markus	Vorzielstrasse 49	Vorstand
<b>Gretzenbach</b>			
Blattner	Thomas	Bielackerstrasse 48	Delegierter
Jeseneg	Hans-Peter	Sagigass 12	Vorstand, Präsident ZAS
Schärer	Walter	Sagigass 11	Delegierter
Spielmann	Kurt	Bachweg 10	Delegierter
Vögeli	Hans	Oberfeld 10	Revisor, Präsident

<i>Nachname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Adresse</i>	<i>Funktion ZAS</i>
-----------------	----------------	----------------	---------------------

### ***Niedergösgen***

Aarepapier AG	Beat Käser		Delegierter
Di Giusto	Marlis	Friedhofweg 2	Delegierte
Fuchs	Beat	Rainstrasse 43	Revisor
Glättli	Stephan	Belchenstrasse 13D	Delegierter
Grab	Meinrad	Rainstrasse 17	Delegierter
Laville	Katherina	Knoblezweg 17	Delegierte
Meier	Urs	Langstrasse 64	Delegierter
Meier-Plagemann	Bruno	Schachenstrasse 49	Vorstand
Moser	Matthias	Rebmattstrasse 4	Delegierter
Rickli	Daniel	Rebenstrasse 51	Delegierter
Sapora	Philipp	Bachmattstrasse 38	Vorstand

### ***Obergösgen***

Biedermann	Roland	Aaraustrasse 9	Delegierter
Kyburz	Peter	Aaraustrasse 6	Vorstand
Strub	Manfred	Bollenfeld 10	Delegierter
Wenger	Rolf	Dänikerstrasse 9	Revisor

### ***Schönenwerd***

Collet	Marco	Giessenstrasse 6	Delegierter
Fürst	Walter	Schulstrasse 2	Delegierter
Gilgen	Robert	Wöschnauerstrasse 44	Vorstand
Hofer	Max	Baumstrasse 30	Delegierter
Hunn-Schlosser	Markus	Sälistrasse 29	Delegierter
Hunziker	Dieter	C.F. Ballystrasse 40c	Delegierter
Känzig	Beat	Birkenweg 12	Revisor
Lämmli	Anton	Rotenhof 6	Delegierter
Wingeier	Fredy	Nussbaumerstrasse 15	Vorstand, Vizepräsident

### 2.3. Mutationen, Rücktritte:

Hans Frischknecht	Aarepapier	Niedergösgen
Peter Rickenbacher	Cartaseta	Gretzenbach

Wir danken für die geleisteten Dienste

### 2.4. Chargen

Präsident	Jeseneg Hans-Peter	Schönenwerd
Vizepräsident	Wingeier Fredy	Gretzenbach
Aktuar	Fürsinger Hugo	Dulliken
Kassier	Horlacher Karl	Schönenwerd
Protokollführerin	Schulthess Yvonne	Winznau

### 2.5. ARATEG, Delegierte des ZAS

Präsident	Jeseneg Hans-Peter	Gretzenbach
Mitglied	Wingeier Fredy	Schönenwerd

### 2.6. Personal

Betriebsleiter	Christmann Thomas	Leutwil	01. Feb.	2009
Klärmeister	Woodtli Dieter	Obergösgen	01. Dez.	1990
Klärmeister-Stv.	Birrer Rolf	Däniken	01. Jan.	1994
Klärwärter	Eng Dominik	Erlinsbach	01. Juni	2010
Klärwärter	Remy Lang	Obergösgen	01. Okt.	2003

### 2.7. Adresse

Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd  
Höhefeldstrasse 103  
5012 Schönenwerd

Telefon 062 849 67 77, Fax 062 849 67 78,  
email: [info@araschoenenwerd.ch](mailto:info@araschoenenwerd.ch),  
<http://www.araschoenenwerd.ch>



### **3. Finanzen**

#### 3.1. Investitionen und Sanierungen

Im Berichtsjahr wurden TFr 349 (142) aufgewendet zuzüglich der Arbeiten gemäss Pkt 4.5 zu Lasten der laufenden Rechnung.

#### 3.2. Fremdverschuldung

Der ZAS hat keine Fremdverschuldung mehr sondern verfügt über ein Nettovermögen von TFr 2919 (2140). Der Finanzplan bis 2017 zeigt, dass die jährlichen Kosten für die Leistungen der ARA nicht steigen und die Fremdverschuldung trotz den anstehenden Hochwasserschutzbauten und den Kanalsanierungen tief bleibt.

### **4. Tätigkeiten / Betrieb**

#### 4.1. Sitzungen

Es fanden 2 Delegiertenversammlungen, 4 Vorstandssitzungen und 7 Hochwasserprojekt-Sitzungen statt.

#### 4.2. Personal

Herr Daniel Schär hat auf Ende Februar gekündigt. Herr Schär war 9 Jahre für unseren Verband tätig. Die vakante Stelle konnte im Juni mit Herr Dominik Eng wieder besetzt werden.

Dieter Woodtli, Klärmeister, führt seine Mitarbeiter sachbezogen und leistungsorientiert. Das Fachwissen des Klärpersonales gestattet auch die Ausführung anspruchsvoller Reparatur- und Revisionsarbeiten.

Remy Lang ist zurzeit krank geschrieben. Wir wünschen ihm alles Gute.

#### 4.3. Biologische Belastung

Im Jahresdurchschnitt betrug die Belastung 30'473 (29'679) EGW. Hingegen lag der Höchstwert bei 85'350 (66'501) EGW und der Tiefstwert bei 11'925 (15'616)EGW.

Die Feststoff- und die BSB5-Fracht von Cartaseta lagen deutlich unter den vertraglich festgelegten Grenzwerten. Die Feststoff- und BSB5-Fracht von Aarepapier lagen mit wenigen Ausnahmen innerhalb der vertraglich festgelegten Grenzwerte.

#### 4.4. Hydraulische Belastung

Die gesamte Zuflussmenge in die ARA betrug im Berichtsjahr 5'661'488 (5'874'890) m<sup>3</sup>/a, davon flossen 5'413'604 (5'560'008) m<sup>3</sup>/a durch die Biologie.

#### 4.5. Grössere Arbeiten im „Unterhalt“ durch ARA Personal

- 4.5.1. Reparatur/Revision VKB-Räumer 1+2
- 4.5.2. Reparatur Rührwerk FR1
- 4.5.3. Reparatur Rührwerk DN-Stufe 1
- 4.5.4. Ersatz aller 11 Durchfluss/Niveau-Messungen im Node 3 (Faulschlamm und Gas).

### 5. ARATEG

#### 5.1. ARATEG

Im Rahmen der ARATEG werden zwei Aufgaben wahrgenommen:

Gemeinsame Betriebsleitung

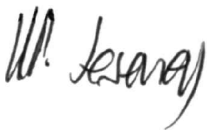
Gemeinsame Schlamm Entsorgung

Die Statuten der ARATEG sollen dieses Jahr entschlackt werden. Die beiden obigen Aufgaben wollen wir aber beibehalten.

### 6. Schlussbemerkung

Ich danke allen Personen die sich im Voll- oder im Nebenamt eingebracht und auf irgendeiner Stufe Beiträge zur optimalen Abwasserreinigung geleistet haben.

Der Präsident:



Hans-Peter Jeseneg

## B Technischer Bericht (vergleiche „technische Betriebsdaten“ Seite B4)

### 1. Betriebsdaten

Die mechanisch und biologisch behandelte Abwassermenge lag im Berichtsjahr um 3.6 % unter dem Vorjahreswert. Die mechanisch behandelte Regenwassermenge ging um 21.3 % zurück – dies ist eine Folge der geringeren Niederschläge.

Die Belastung der Kläranlage lag mit 556 Tonnen BSB<sub>5</sub> (Vorjahr: 542) leicht über dem Vorjahr. Der Primärschlamm lag mit 603 Tonnen (Vorjahr 571) auch über dem Vorjahr; daraus resultiert eine um 6.1 % grössere Klärschlamm-Menge mit 823 Tonnen Trockensubstanz (Vorjahr: 747).

Die Entsorgung der gesamten Schlamm-Menge erfolgte gemäss Brennstoffliefervertrag bei der RENI (Regionale Entsorgungsanlage Niedergösgen).

### 2. Abflussparameter

Nachfolgend die Zusammenstellung der wichtigsten auf der ARA gemessenen Abflussparameter:

Konzentrationen	Einheit	Verordnungswert (VO)	Ø - Wert	Max	min	Anzahl Analysen	Anzahl Übersch. des VO <sup>2)</sup>
Gesamte ungelöste Stoffe	mg/l	15.00	14.00	31.00	1.00	49	15 (5)
Biol.Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> )	mg/l	15.00	7.00	17.00	1.00	49	1 (5)
Ammonium (NH <sub>4</sub> -N)	mg/l	2.00	0.45	3.85	0.05	70	1 (7)
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	0.3 <sup>1)</sup>	0.10	0.20	0.05	49	0 (5)
Phosphat (P <sub>tot</sub> )	mg/l	0.80	0.50	0.97	0.05	70	1 (7)

<sup>1)</sup> Richtwert

<sup>2)</sup> Wert in Klammern: erlaubte Anzahl Überschreitungen

Voranstehende Tabelle zeigt, dass die vorgegebenen Einleitbedingungen mit Ausnahme der "gesamten ungelösten Stoffe" (GUS) eingehalten wurden. Das Amt für Umwelt hat die negative Beeinflussung der Feststoffabscheidung durch das Abwasser der Kartonfabrik bestätigt und einen leicht erhöhten Einleitwert für gesamte ungelöste Stoffe in Aussicht gestellt. Aktuell stehen bei der Kartonfabrik Umbauten an nach denen die in den Kanal eingeleiteten GUS-Werte reduziert werden sollten. Die Ergebnisse werden uns im Laufe des 2011 vorliegen. Evtl. können wir seitens der ARA dann auch wieder unsere Einleitbedingungen für die GUS erfüllen.

Abbauleistung	Einheit	Verordnungswert (VO)	Ø - Wert	Max	min
BSB <sub>5</sub> -Abbau	%	85 <sup>3)</sup>	93.4	97.7	78.6
P <sub>tot</sub> -Abbau	%	80 <sup>3)</sup>	80.4	94.1	49.7

<sup>3)</sup> Rohabwasser zu gereinigtem Abwasser

Die Kantonale Aufsichtsstelle hat den Abfluss der Kläranlage im Berichtsjahr mittels vier Tages-Stichproben analysiert. Diese Stichprobenanalysen dienen vornehmlich der Beurteilung der im ARA-Labor durchgeführten Analysen. Sie haben bestätigt, dass die im ARA-Labor ermittelten Analysenwerte innerhalb des vorgegebenen Toleranzbereiches liegen.

### 3. Klärschlammanalysen

Durch das Labor Ibu, Thun, wurden 4 Untersuchungen am Flüssigschlamm bezüglich Schwermetallgehalt und adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX) durchgeführt. Die Mittel- und Extremwerte der Analysen sind wie folgt:

Schwermetalle		Mittelwert (ppm)	Grenzwert (ppm)	% des Grenzwertes (%)	Max-Wert (ppm)	Min-Wert (ppm)
Molybdän	Mo	10.0	20	50.00	11.25	8.70
Cadmium	Cd	1.0	5	20.45	1.33	0.87
Kobalt	Co	8.4	60	14.04	9.64	7.00
Nickel	Ni	23.5	80	29.37	28.40	20.26
Chrom	Cr	32.5	500	6.51	35.15	29.84
Kupfer	Cu	235.5	600	39.24	299.89	183.00
Blei	Pb	54.2	500	10.84	59.99	46.43
Zink	Zn	746.3	2000	37.31	803.00	603.05
Quecksilber	Hg	0.9	5	17.60	1.60	0.56
AOX		170.0	500	34.00	200.00	150.00

Wie die relativen Werte (% der gesetzlichen Grenzwerte) zeigen, sind die Schwermetallgehalte nach wie vor tief. Der Schlamm aus der Kläranlage Schönenwerd wird vollumfänglich verbrannt. Die RENI, welche den Klärschlamm für uns verbrennt verlangt und kontrolliert diese Klärschlammanalysen. Darüber hinaus dienen diese Analysen auch der Überwachung des Einzugsgebietes.

### 4. Arbeitssicherheit

Im Berichtsjahr haben sich keine Betriebsunfälle ereignet, auch ist niemand berufsbedingt erkrankt.

Der Sicherheitsbeauftragte des ZAS hat am 3. September 2010 den ERFA-Tag besucht, dieser wurde vom Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich (AEH) durchgeführt.

Folgende Schwerpunktthemen wurden behandelt:

- Theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung zur effizienten Durchführung von Schulungen.
- GHS (Global Harmonisiertes System) zur Chemikalienkennzeichnung.

### 5. Hauptsammelkanäle, Düker

Es wurden kleinere Umbauten und Sanierungen durchgeführt. Die grösseren Arbeiten werden im Zeitplan des V-GEP abgearbeitet, dies nach Beendigung der Hochwasserschutzmassnahmen des ZAO und der Genehmigung des V-GEP durch den Kanton.

### 6. Besondere Ereignisse

- Die Firma Aarepapier hatte am 17. November einen Brand an der Papiermaschine. Die Produktion war deshalb bis am 15. Dezember eingestellt. Nach der Wiederaufnahme der Produktion gab es Probleme mit ihrer Abwasserreinigungsanlage. Die Schmutzfrachten lagen während einigen Tagen deutlich über dem Jahresdurchschnitt. Die Ursache und die daraus entstandenen Auswirkungen konnten, dank guter Zusammenarbeit, rasch wieder beseitigt werden.
- Durch die gemeinsam mit RENI getroffenen Massnahmen, konnte die festgestellten „pH-Stürze“ teilweise behoben werden.

## **Schlusswort BL**

Auch dieses Jahr hat die Betriebsmannschaft die angefallenen Herausforderungen gut gemeistert. Der Wissensverlust durch den Wegfall von Dani Schär konnte dank der raschen Auffassungsgabe unseres neuen Teamkollegen Dominik Eng gut gepuffert werden. Wir freuen uns mit Dominik einen würdigen Nachfolger bekommen zu haben. Die kommenden Jahre wird er berufsbegleitend die Ausbildung zum Klärwärter absolvieren, zusätzlich ist er bereits heute als Betriebselektriker angemeldet, was uns viele Synergien bringt.

Das alte Jahr ist bereits Vergangenheit und wir sind schon wieder mitten im Alltag des neuen Jahres, welches viele spannende Aufgaben für uns in Aussicht stellt.

Wir bleiben am Ball ...

*Thomas Christmann*

Betriebsleiter

**7. TECHNISCHE BETRIEBSDATEN**

2010

2009

Abw.(%)  
2009 =  
100%**Abwassermengen**

Rohabwasser mechanisch gereinigt	m3	<b>5'661'488</b>	5'874'890	-3.6
Abgang über Regenentlastung nach VKB	m3	<b>247'884</b>	314'882	-21.3
<i>Mechanisch &amp; biol. gereinigtes Abwasser</i>	m3	<b>5'413'604</b>	5'560'008	-2.6

**Entsorgte Feststoffmengen**

Rechengut	t	<b>53</b>	46	15.2
Sand	t	<b>12</b>	18	-33.3
Feststoffe im Faulschlamm	t TS	<b>823</b>	747	10.2
<i>Total Feststoffe</i>	ca. t	<b>888</b>	811	9.5

**Klärschlammfall**

Rohschlamm zur Faulanlage	m3	<b>23'044</b>	21'742	6.0
Rohschlamm Feststoffgehalt	%	<b>4.9</b>	5.0	-2.0
	t TS	<b>1'125</b>	1'094	2.8
<i>Faulschlamm-Anfall</i>	m3	<b>23'532</b>	22'335	5.4
Faulschlamm Feststoffgehalt	%	<b>3.5</b>	3.3	6.1
	t TS	<b>816</b>	745	9.5

**Schlamm Entsorgung**

entwässert und verbrannt	t	<b>2'737</b>	2'464	11.1
	t TS	<b>823</b>	747	10.2
	%	<b>30.1</b>	30.3	-0.7

**Gas**

Verbrauch BHKW 03	m3	<b>311'540</b>	245'201	27.1
Verbrauch Heizkessel abgefackelt	m3	<b>6'766</b>	2'247	201.1
	m3	<b>9'311</b>	5'954	56.4
<i>Gasproduktion</i>	m3	<b>327'617</b>	253'402	29.3

**Blockheizkraftwerk**

Betriebsstunden BHKW 03	h	<b>8'494</b>	8'425	0.8
Gasdurchsatz BHKW 03	m3/h	<b>36.7</b>	29.1	26.0
durchschn. Leistung BHKW 03	kW	<b>62.9</b>	59.0	6.7
Eigenstromproduktion BHKW 03	kWh	<b>534'505</b>	496'739	7.6

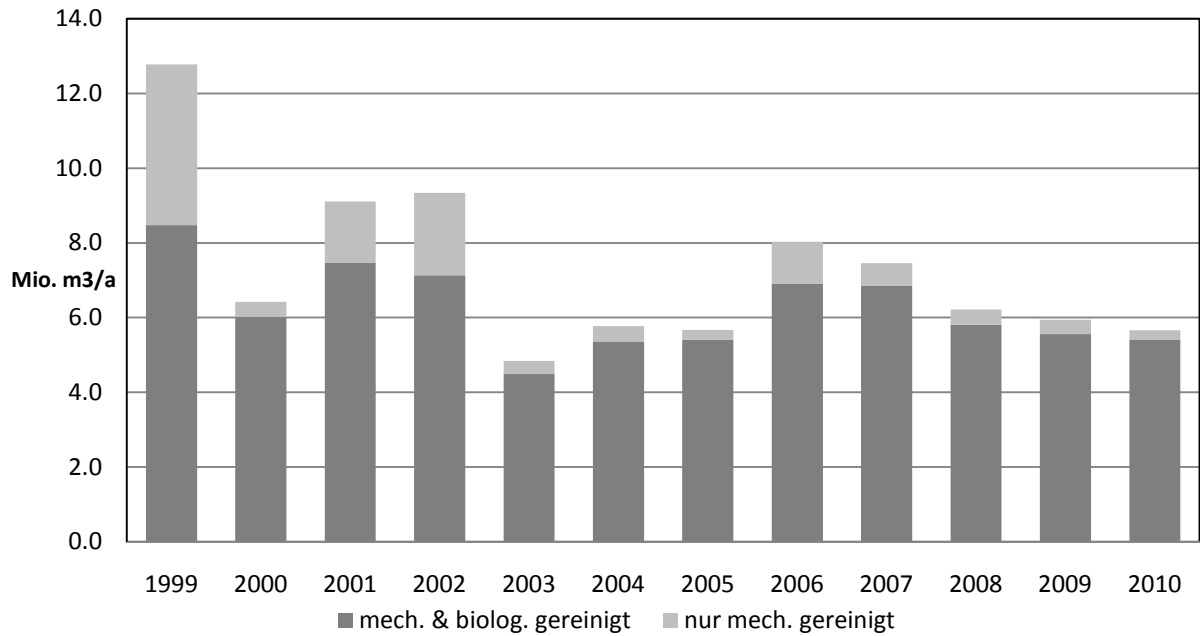
**Elektrische Energie**

Bezug ab Netz EGS (für ARA)	kWh	<b>1'704'029</b>	1'748'543	-2.5
Eigenerzeugung (BHKW)	kWh	<b>534'505</b>	496'739	7.6
<i>Verbrauch auf ARA</i>	kWh	<b>2'238'534</b>	2'245'282	-0.3
Eigenversorgungsgrad auf ARA	%	<b>23.9</b>	22.1	7.9

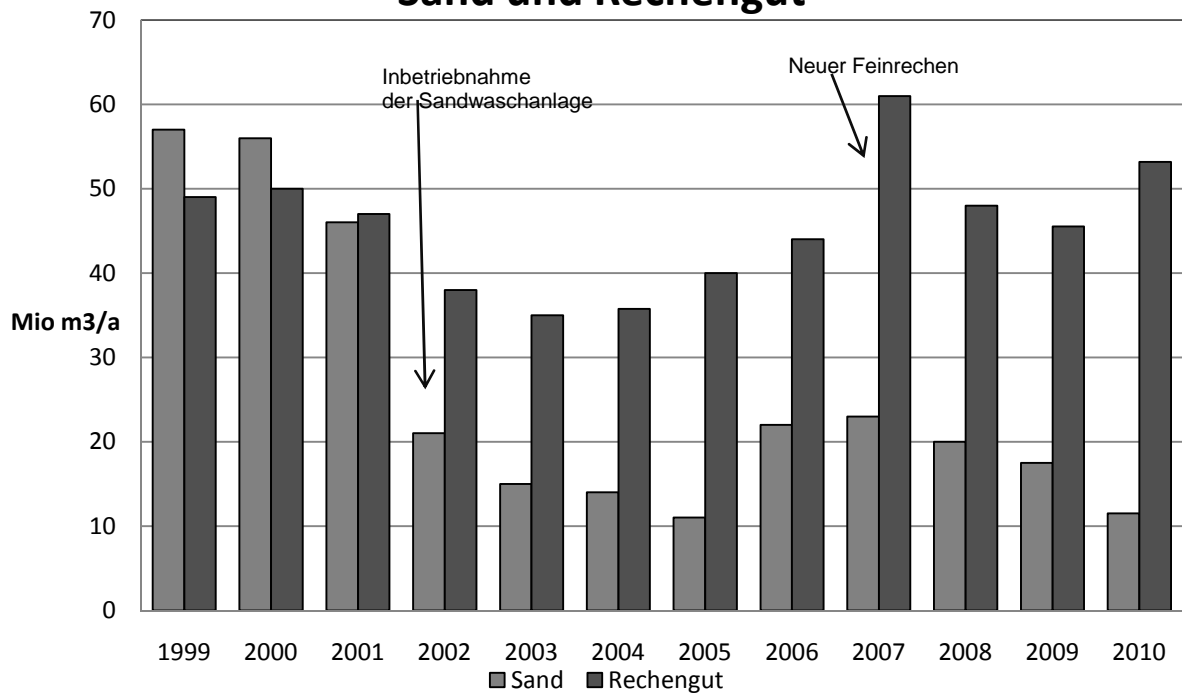
**Wasser und Heizöl**

Trinkwasser ab Gemeindefnetz	m3	<b>144</b>	154	-6.5
Heizölverbrauch	l	<b>3'217</b>	3'207	0.3
Brauchwasser	m3	<b>46'753</b>	48'729	-4.1

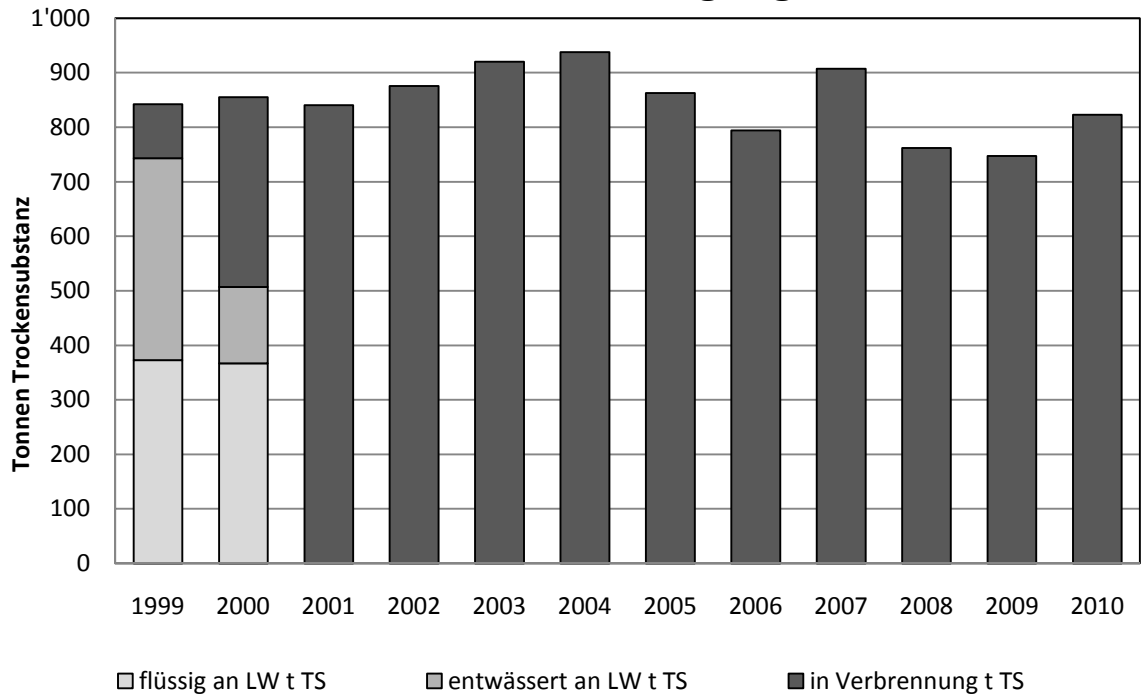
## Abwassermengen



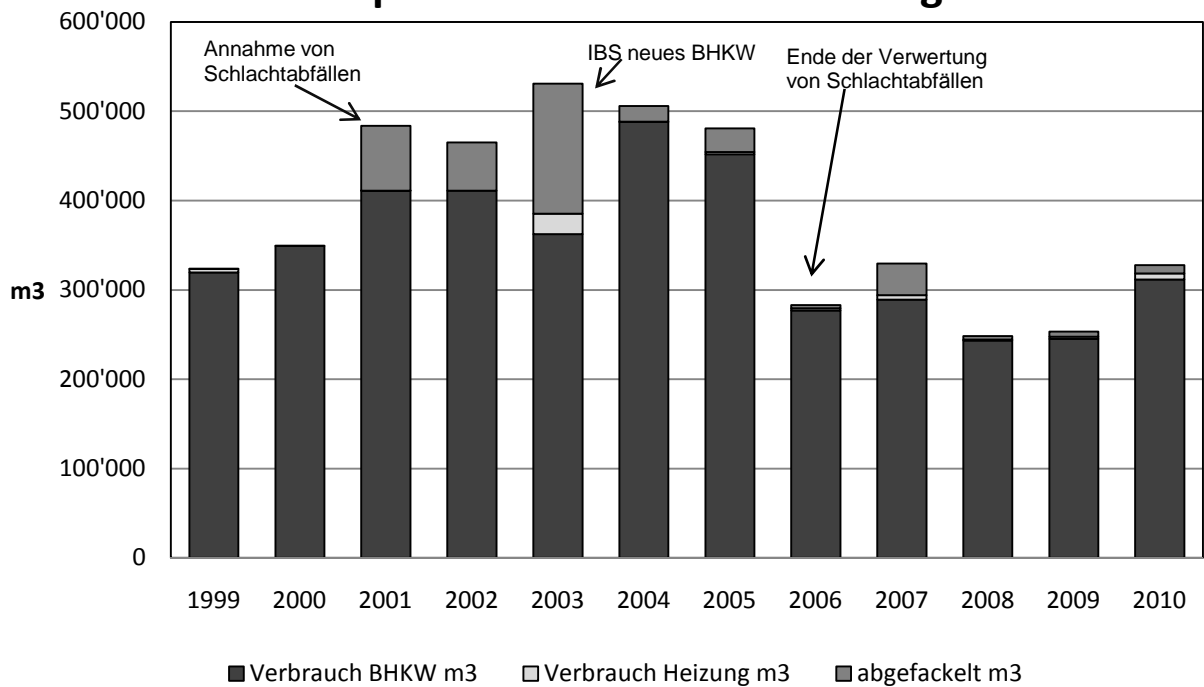
## Sand und Rechengut



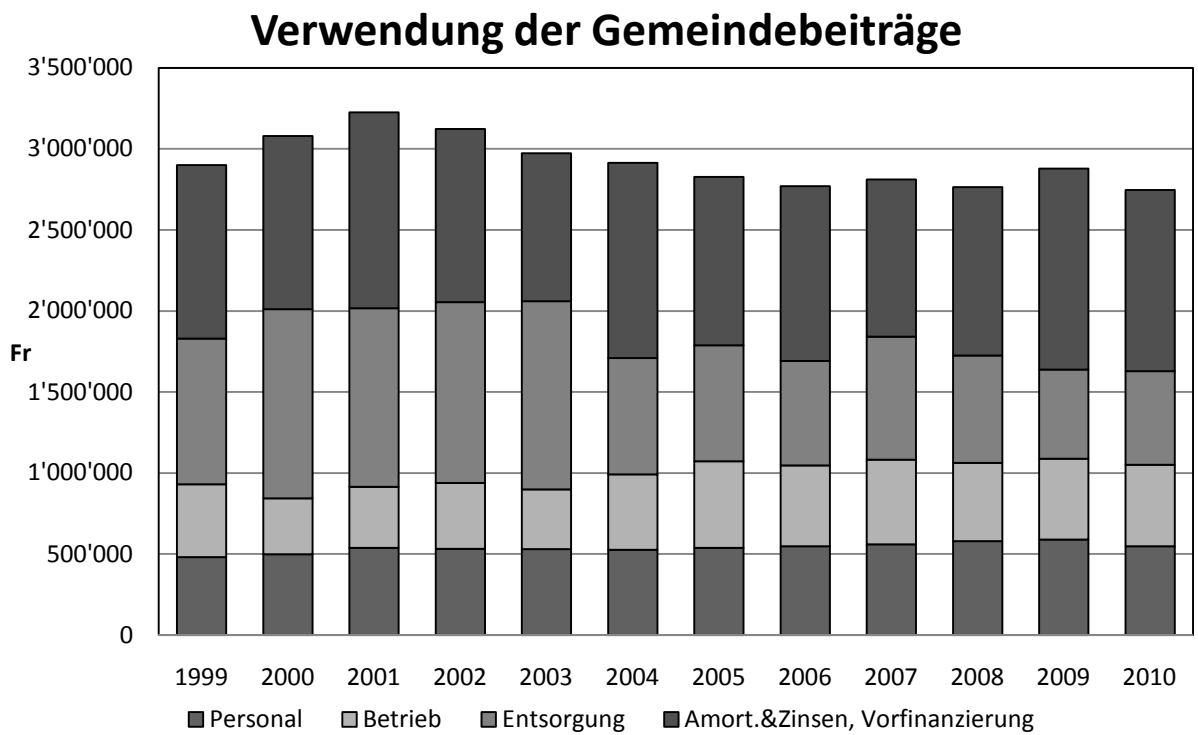
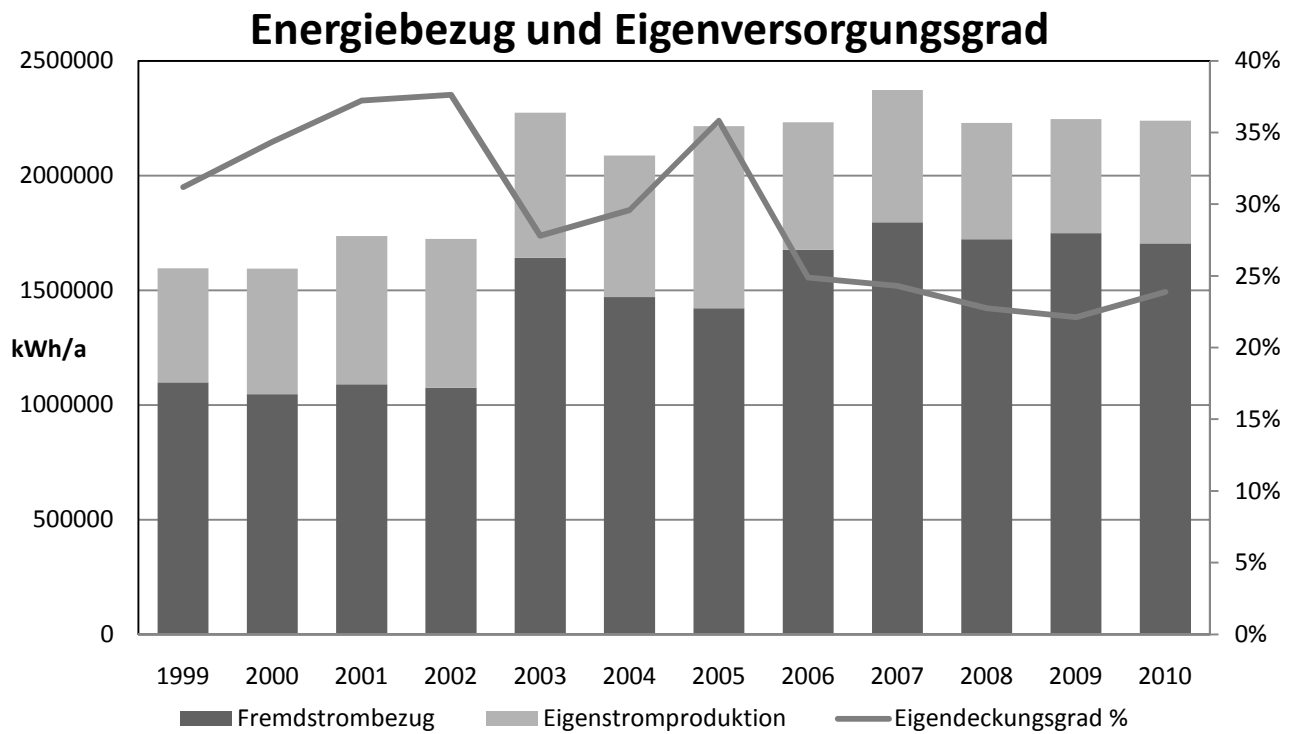
## Klärschlamm entsorgung



## Gasproduktion und -Verwertung







# Betriebsrechnung 2010

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Zweckverband ARA Schönenwerd</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'444'025.29</b>	<b>3'444'025.29</b>
<b>71</b>	<b>Kläranlage Schönenwerd</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'444'025.29</b>	<b>3'444'025.29</b>
<b>715</b>	<b>Betriebsrechnung</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'444'025.29</b>	<b>3'444'025.29</b>
715.300	A Sitzungsgelder, Entschädigungen	15'515.00		14'000.00		14'731.60	
715.301.01	P Besoldungen Betriebspersonal	405'503.80		443'000.00		426'156.55	
715.301.02	P Honorar Betriebsleiter	35'233.50		44'000.00		36'889.90	
715.303	P AHV/ALV-Beiträge	30'660.00		35'500.00		34'652.40	
715.304	P Pensionskassen-Beiträge	51'266.60		59'500.00		56'533.80	
715.305	P Unfallversicherungsbeiträge	22'663.00		26'500.00		24'452.50	
715.306	P Dienstkleider	3'298.65		6'500.00		2'827.80	
715.309	P Weiterbildung Personal, Kurse	659.00		4'000.00			
715.309.01	P Uebriger Personalaufwand	4'333.05		3'000.00		1'952.60	
715.309.02	P Verwaltungskosten Gde Schönenwerd	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
715.31	A Büromaterial	5'670.10		10'500.00		8'726.85	
715.311	A Anschaffungen Mobilien und Maschinen	48'576.25		51'000.00		12'652.15	
715.312.01	AGBS Strom	224'932.85		230'000.00		223'910.30	
715.312.02	A Wasser	4'200.70		6'000.00		5'355.90	
715.312.03	A Heizöl	4'940.15		10'000.00			
715.313.01	B Phosphatfällmittel	76'894.50		95'000.00		95'887.25	
715.313.02	S Flockmittel SEA	100'402.00		100'000.00		96'431.90	
715.313.03	A übriges Verbrauchsmaterial	15'165.40		19'500.00		17'848.00	
715.314	A Baulicher Unterhalt			6'500.00			
715.314.01	A Baulicher Unterhalt an Gebäude und Umgebung	16'885.70				8'462.20	
715.314.02	G Baulicher Unterhalt an Gebäuden Wasserstrasse	56.40				377.30	
715.314.03	B Baulicher Unterhalt an Gebäuden Biologie					402.10	
715.314.04	S Baulicher Unterhalt an Gebäuden Schlammbehandlung	996.35					
715.314.05	K Unterhalt Kanäle			15'000.00			
715.315	A Unterhalt Mobilien und Maschinen			123'000.00			
715.315.01	A Reparaturen und Unterhalt Mobilien und Maschinen	30'128.05				15'458.80	
715.315.02	G Reparaturen und Unterhalt Maschinen Wasserstrasse	19'888.95				23'102.55	
715.315.03	B Reparaturen und Unterhalt Maschinen Biologie	6'608.35				35'159.65	
715.315.04	S Reparaturen und Unterhalt Maschinen Schlammbehandlung	67'641.95				56'553.25	
715.318.01	S Schlammensorgung, Düngeberater, Schlammanalysen	391'368.40		458'500.00		383'324.75	
715.318.02	S Rechengut, Sandentsorgung	16'389.45		22'000.00		14'992.20	
715.318.03	A Honorare, Expertisen	611.40		12'500.00		6'646.45	
715.318.04	A Sach- und Haftpflichtversicherungen	26'213.90		27'900.00		25'492.30	
715.318.05	A Telefon, Porti, Kommunikation	3'431.25		7'000.00		1'961.25	
715.318.06	KAP Bankspesen	110.80		500.00		177.49	
715.319	A Verbandsbeiträge	5'583.00		6'100.00		1'875.00	
715.319.01	A Uebriger Sachaufwand	231.87					
715.321	Bankkontokorrent-Zinsen	29.50					
715.322.01	KAP Kalkulat. Zinsen Gemeinden					2'739.70	
715.331	KAP Ordentliche Abschreibungen 8 %	27'950.30		15'000.00		142'410.50	
715.332	KAP Zusätzliche Abschreibung Auflösung Vorfinanzierung	321'430.00		1'000'000.00			
715.361	A Beitrag an kantonalen Abwasserfonds					559'880.30	
715.385	KAP Vorfinanzierung Sanierungen	1'100'000.00		1'000'000.00		1'100'000.00	
715.420	KAP Zinsertrag Bankkonten		9'318.17		3'000.00		5'004.55
715.436	P Lohnausfallentschädigungen		11'383.55				

# Betriebsrechnung 2010

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.439	A Diverse Einnahmen		1'920.00				
715.452	Beiträge der Verbandsgemeinden		2'746'878.65		2'855'000.00		2'879'231.54
715.452.01	A Beiträge der Verbandsgemeinden für den Abwasserfonds						559'789.20
715.460	P Bundesbeitrag aus CO2-Rückvergütung		539.80				
715.485	KAP Auflösung Vorfinanzierung		321'430.00		1'000'000.00		
	<b>Total</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'444'025.29</b>	<b>3'444'025.29</b>
	<b>Gesamttotal</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'091'470.17</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'858'000.00</b>	<b>3'444'025.29</b>	<b>3'444'025.29</b>

# Bilanz per 31.12.2010

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>2'305'618.74</b>	<b>3'965'728.25</b>	<b>3'185'013.85</b>	<b>3'086'333.14</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'305'618.74</b>	<b>3'616'347.95</b>	<b>2'835'633.55</b>	<b>3'086'333.14</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'979'528.30</b>	<b>3'232'589.67</b>	<b>2'399'584.53</b>	<b>2'812'533.44</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>-5.70</b>	<b>300.00</b>	<b>237.6</b>	<b>56.70</b>
1000.02	Kasse Kläranlage	-5.70	300.00	237.6	56.70
<b>1002</b>	<b>Banken</b>	<b>1'979'534.00</b>	<b>3'232'289.67</b>	<b>2'399'346.93</b>	<b>2'812'476.74</b>
1002.02	SoBa, Schönenwerd	1'979'534.00	3'232'289.67	2'399'346.93	2'812'476.74
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>303'346.44</b>	<b>375'542.98</b>	<b>413'305.02</b>	<b>265'584.40</b>
<b>1014</b>	<b>Ausstehende Gemeindebeiträge</b>	<b>282'111.31</b>	<b>248'259.05</b>	<b>282'111.31</b>	<b>248'259.05</b>
1014.01	Schönenwerd	24'998.74		24'998.74	0.00
1014.02	Dulliken	1'937.86	1'141.55	1'937.86	1'141.55
1014.03	Däniken	9'484.47	4'657.10	9'484.47	4'657.10
1014.04	Gretzenbach	58'118.94		58'118.94	0.00
1014.05	Obergösgen	16'400.47	2'888.25	16'400.47	2'888.25
1014.06	Niedergösgen	141'001.09	231'702.90	141'001.09	231'702.90
1014.08	Erlinsbach	30'169.74	7'869.25	30'169.74	7'869.25
<b>1019</b>	<b>Uebrige Guthaben</b>	<b>21'235.13</b>	<b>127'283.93</b>	<b>131'193.71</b>	<b>17'325.35</b>
1019.01	Verrechnungssteuer	4'146.38	3'261.40	4'146.38	3'261.40
1019.30	Vorsteuer MwSt Betriebskosten	16'946.40	83'919.25	83'822.20	17'043.45
1019.31	Vorsteuer MwSt Investitionen	142.35	40103.28	43'225.13	-2'979.50
<b>103</b>	<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22'744.00</b>	<b>8'215.30</b>	<b>22'744.00</b>	<b>8'215.30</b>
<b>1030</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>22'744.00</b>	<b>8'215.30</b>	<b>22'744.00</b>	<b>8'215.30</b>
1030.01	Transitorische Aktiven	22'744.00	8'215.30	22'744.00	8'215.30
<b>11</b>	<b>Anlagen</b>		<b>349'380.30</b>	<b>349'380.30</b>	
<b>114</b>	<b>Betriebsanlagen</b>		<b>349'380.30</b>	<b>349'380.30</b>	
<b>1144</b>	<b>Baukonten</b>		<b>349'380.30</b>	<b>349'380.30</b>	
1144.21	Verbands-GEP	0.00	3'521.95	3'521.95	0.00
1144.23	Hochwasserschutz	0.00	345'858.35	345'858.35	0.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>2'305'618.74</b>	<b>4'879'571.57</b>	<b>4'098'857.17</b>	<b>3'086'333.14</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>165'499.75</b>	<b>3'779'571.57</b>	<b>3'777'427.17</b>	<b>167'644.15</b>
<b>200</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>164'624.75</b>	<b>3'779'571.57</b>	<b>3'776'552.17</b>	<b>167'644.15</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>137'687.50</b>	<b>145'548.95</b>	<b>137'687.50</b>	<b>145'548.95</b>
2000.01	Kreditoren	137'687.50	145'548.95	137'687.50	145'548.95
<b>2004</b>	<b>Kontokorrente</b>		<b>2'938'708.40</b>	<b>2'919'188.00</b>	<b>19'520.40</b>
	<b>Verbandsgemeinden</b>				
2004.01	Schönenwerd	0.00	462'941.50	457'300.00	5'641.50
2004.02	Dulliken	0.00	18'830.00	18'830.00	0.00
2004.03	Däniken	0.00	357'770.00	357'770.00	0.00
2004.04	Gretzenbach	0.00	349'052.90	335'174.00	13'878.90
2004.05	Obergösgen	0.00	169'470.00	169'470.00	0.00
2004.06	Niedergösgen	0.00	1'314'872.00	1'314'872.00	0.00
2004.08	Erlinsbach SO	0.00	265'772.00	265'772.00	0.00
<b>2006</b>	<b>Durchlaufkonten</b>	<b>26'937.25</b>	<b>695'314.22</b>	<b>719'676.67</b>	<b>2'574.80</b>
2006.30	Umsatzsteuer MwSt	26'937.25	208'762.80	233'125.25	2'574.80

# Bilanz per 31.12.2010

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
2006.31	Eidg. Steuerverwaltung Bern MwSt Abrechnungskonto	0.00	130'366.92	130'366.92	0.00
	Vor-/Umsatzsteuer				
2006.34	Nettoauszahlung Besoldungen	0.00	356'184.50	356'184.50	0.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>875.00</b>		<b>875.00</b>	
<b>2050</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>875.00</b>		<b>875.00</b>	
2050.01	Transitorische Passiven	875.00		875.00	0.00
<b>22</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'140'118.99</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>321'430.00</b>	<b>2'918'688.99</b>
<b>228</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'140'118.99</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>321'430.00</b>	<b>2'918'688.99</b>
<b>2285</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'140'118.99</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>321'430.00</b>	<b>2'918'688.99</b>
2285.01	Vorfinanzierung Sanierungen	2'140'118.99	1'100'000.00	321'430.00	2'918'688.99
	<b>Total Aktiven</b>	<b>2'305'618.74</b>	<b>3'965'728.25</b>	<b>3'185'013.85</b>	<b>3'086'333.14</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>2'305'618.74</b>	<b>4'879'571.57</b>	<b>4'098'857.17</b>	<b>3'086'333.14</b>
	Aktivenüberschuss				0.00

## Investitionsrechnung

### Kontrolle der offenen Verpflichtungskredite

Konto Nr. (Bilanz Kto)	Projekt	Kreditbewilligung		1.1.2010	Umsatz 2010		Bestand 31.12.2010	ab 2011 fällig
		Datum	Betrag		Ausgaben	Einnahmen		
715.500.21 (1144.21)	Verbands-GEP	VS 04.08.2004	36'000	361'693.20	3'521.95		365'215.15	abgeschlossen
		DV 04.11.2004	250'000					
		VS 27.10.2005	20'000					
		DV 27.04.2006	110'000					
			416'000					
715.500.23 (1144.23)	Hochwasserschutz	DV 23.04.2009	100'000	120'349.05	345'858.35		466'207.40	4'440'000
		DV 12.11.2009	4'806'000					
			5'322'000	482'042	349'380.30	-	831'423	4'440'000
					<b>349'380.30</b>			

**Nettoinvestitionen 2010**

# Anhang zur Jahresrechnung 2010

§ 150 Abs. 2 GG

CG

				31.12.2010	Vorjahr
a)	Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter:			keine	keine
b)	Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen:			keine	keine
c)	Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen			keine	keine
d)	Brandversicherungswert der Sachanlagen <span style="float:right">Buchwert CHF</span>			<b>Versicherungswert CHF</b>	<i>Versicherungswert CHF</i>
	Finanzvermögen:	Mobilien		0	0
		Immobilien		0	0
	Verwaltungsvermögen:	Mobilien		700'000	700'000
		Immobilien		30'740'445	30'740'445
	<b>Gesamtbetrag Brandversicherungswerte</b>			<b>31'440'445</b>	<b>31'440'445</b>
e)	Ausgegebene eigene Anlehensobligationen			keine	keine
f)	Aufwertungen im Finanzvermögen			keine	keine
g)	Angaben über wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung			keine	keine
h)	Angaben über wesentliche Beteiligungen			in %	in %
	<b>Name und Geschäftssitz</b>	<b>Rechtsform</b>	<b>Zweck</b>	<b>Risiken</b>	<b>Anteile</b>
	ARATEG	Einfache Gesellschaft des Zweckverbandes Abwasserregion Olten (ZAO), Zweckverbandes Abwasserregion Schönenwerd (ZAS) und Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)	gemeinsame Betriebsleitung	Kostenanteil an den Lohnkosten und ArbeitgeberSozialbeiträgen für den gemeinsamen Betriebsleiter im Verhältnis der effektiv geleisteten Arbeitsstunden	ca. CHF 40'000.-- jährlich
					ca. CHF 40'000.-- jährlich

## Anhang zur Bestandesrechnung

### Kontogruppe 114 Betriebsanlagen

1143.01	Anlagekosten per 31.12.1987	26'780'828.20	
1143.02	Verteilte Baukosten per 31.12.1987		-26'780'828.20
1143.03	Investitionen Sanierung 1988	16'986'343.65	
1143.04	Anteil Gemeinden Investitionen Sanierung 1988		-7'720'649.65
1143.05	Subventionen auf Investitionen Sanierung 1988		-9'265'694.00
1144.15	SANWAS	9'152'805.50	
1144.16	SANWAS Anteil Gemeinden		-4'815'539.05
1144.17	SANWAS Subventionen		-4'337'266.45
		52'919'977.35	-52'919'977.35



### Abschreibungstabelle Rechnung 2010

Konto Nr. Haben	Buchwert 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Buchwert vor Abschreibungen	ord. Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen durch Auflösung Vorfinanzierung	Buchwert 31.12.2010
--------------------	---------------------	---------	--------	--------------------------------	------------------------	-------------------------------	---	---------------------

#### Abschreibungen allgemeines Verwaltungsvermögen

1144.21	Verbands-GEP	-	3'521.95	3'521.95	3'521.95		-	-
1144.23	Hochwasserschutz	-	345'858.35	345'858.35	24'428.35		321'430.00	-
	Total	-	349'380.30	349'380.30	27'950.30	-	321'430.00	-

Total Abschreibungen 349'380.30

### Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt

C9

Rechnungsjahr	Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert Bestand 1.1.2005 <small>(Festsetzung durch das Amt für Umwelt Solothurn im Mai 2001)</small>	Zuwachs 2009 (gerundet)	Wiederbeschaffungswert Bestand 31.12.2009	betriebswirtschaftliche Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	abzüglich vorgenommene Abschreibungen (Kontoart 331) und Einlagen in Vorfinanzierungen (Kontoart 385)	Pflichteinlage Werterhalt IST (Kto 2280.04)	Einlage notwendig
	Kanäle	28'903'000		28'903'000	0.3125%	90'000			
	Sonderbauwerke	932'000		932'000	0.50%	5'000			
	Kläranlage	41'197'000		41'197'000	0.75%	309'000			
<b>2010</b>	<b>Total</b>	<b>71'032'000</b>	<b>-</b>	<b>71'032'000</b>		<b>404'000</b>	<b>1'449'380</b>	<b>-1'045'380</b>	<b>nein</b>
2009	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'242'410	-838'410	nein
2008	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'035'485	-631'485	nein
2007	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	349'380	54'620	nein
2006	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'050'000	-646'000	nein
2005	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'000'403	-596'403	nein
2004	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'135'422	-731'422	nein
2003	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	800'000	-396'000	nein
						<b>Total</b>	<b>3'232'000</b>	<b>8'062'480</b>	

## Grössere Abweichungen zum Budget 2010

### 301–305 Besoldung Betriebspersonal

Während fünf Monaten war durch die Kündigung von einem Mitarbeiter ein Klärwärter weniger auf der Anlage.

*Abweichung zum Budget Fr. – 54'406.60 ( - 9.7 %)*

### 313.01 Phosphatfällmittel

Durch die geringeren Geruchsemissionen bei Aarepapier konnte die dosierte Menge weiter reduziert werden.

*Abweichung zum Budget Fr. – 18'105.50 ( - 19.1 %)*

### 318.01 Schlamm Entsorgung:

Die Schlamm-Menge lag um ca. 37 Tonnen unter der budgetierten Menge.

*Abweichung zum Budget Fr. – 67'131.60 ( - 14.6 %)*

### 315.04 Rep. und Unterhalt Schlammbehandlung

Beide VKB-Räumer und beide Rührwerke der Faulräume mussten repariert werden, an beiden Probenehmern musste die Steuerung ersetzt werden.

*Abweichung zum Budget Fr. + 14'641.95 ( + 27.6 %)*

Dieter Woodtli  
Klärmeister



An  
den Vorstand und  
die Delegiertenversammlung  
des Zweckverbandes der  
Abwasserregion Schönenwerd

Schönenwerd, 14. März 2010

### **Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2010**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2010 des Zweckverbandes der Abwasserregion Schönenwerd, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung sowie den Anhang geprüft.

Der Zweckverband hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und den Statuten des Zweckverbandes Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

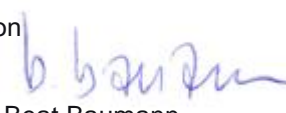
Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und den Statuten des ZAS. Wir beantragen dem Vorstand und der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2010, abschliessend mit je Fr. 3'091'470.17 Aufwand und Ertrag und mit einer Bilanzsumme per 31.12.2010 von Fr. 3'086'333.14 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission

  
Hans Vögeli

Präsident  
Gretzenbach

  
Beat Baumann

Mitglied  
Erlinsbach

## Finanzplanung 2011 - 2017 (Vorfinanzierung jährlich 1 Mio)

tausend Franken - exkl. MwSt.	Total	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Bemerkungen
<b>Betriebsrechnung</b>									
<b>Betriebskosten</b> nicht beeinflussbar		1'850	1'850	1'850	1'850	1'850	1'850	1'850	
<b>Ersatzbeschaffungen und Unterhalt zu Lasten Betriebsrechnung</b> bedingt beeinflussbar									
<b>Maschinen</b>	<b>Zw. Total</b>	<b>650</b>	<b>136</b>	<b>80</b>	<b>126</b>	<b>54</b>	<b>136</b>	<b>58</b>	<b>60</b>
Revision USS-Scheibeneindicker		20		10			10		
Ersatz PC, Labor, Klarm., Betr.-leiter, LS		24							24 Ersatz alle 7 Jahre (60'000 Betr.-Stunden)
Rev. Getriebe und Motor Schnecke 1		30	30						
Rev. EP-Schnecke 2		60					60		
Heizkessel (Brenner)		50			50				
Revision NKB-Räumer 1		10				10			alle 8 Jahre
Revision NKB-Räumer 2		10			10				alle 8 Jahre
Revision NKB-Räumer 3		10		10					alle 8 Jahre
Revision NKB-Räumer 4		10	10						alle 8 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 1		5				5			alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 2		10	5				5		alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 3		10		5				5	alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 4		10			5				5 alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Pumpe 1		5				5			alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Pumpe 2		5			5				alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Pumpe 3		10		5					5 alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Pumpe 4		10	5					5	alle 4 Jahre
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 1		13		8			5		alle 8 Jahre, 2012 - 2020 - 2028.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 2		8			8				alle 8 Jahre, 2013 - 2021 - 2029.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 3		8				8			alle 8 Jahre, 2014 - 2022 - 2030.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 4		8					8		alle 8 Jahre, 2015 - 2023 - 2031.....
Kanalspülen		140	20	20	20	20	20	20	
BHKW 03 Revision		60	60						Vorverschoben auf Anfangs 2011, Revision dringend nötig!
Revision Turbo 1		8				8			März 2015, September 2020
Revision Turbo 2		16		8			8		Juni 2012, März 2015, Dezember 2017, September 2020
Revision Turbo 3		8		8					Juni 2012, Dezember 2017
NIV-Messungen		6					6		alle 5 Jahre, gesetzlich vorgeschrieben
Rev. VKB-Räumer 1		16			8			8	Revision/Kontrolle nach 3 Jahren, Interval kann eventuel verlängert werden
Rev. VKB-Räumer 2		16			8			8	Revision/Kontrolle nach 3 Jahren, Interval kann eventuel verlängert werden
Dickstoffpumpe Stator		42	6	6	6	6	6	6	
Dickstoffpumpe Rotor		12			6			6	
<b>Becken, Gebäude, Einrichtung</b>	<b>Zw. Total</b>	<b>313</b>	<b>68</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>120</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>50</b>
Gasometer		120				120			2010 kontrolliert, Oxidation stagniert, 3 Jahre zurückgestellt
Fensterfronten Betr.-Gebäude neu einglasen		40					40		
Reinigung, Versiegelung Aussenfassade		28	28						
FS-Vorlagebehälter (PS-Behälter)		50						50	2010 kontrolliert, kann zurückgestellt werden
Umbau alter Steuerraum(Archiv)		20	20						
Schränke für Ersatzteile elektro		20	20						
Sanierung Dusche und WC		25			25				
Sanierung Aufenthaltsraum		10			10				
<b>Total Ersatzbeschaffungen und Unterhalt bedingt beeinflussbar</b>		<b>963</b>	<b>204</b>	<b>80</b>	<b>161</b>	<b>174</b>	<b>176</b>	<b>58</b>	<b>110</b>
<b>Finanzierung</b>									
Zinsaufwand									
Ordentliche Abschreibungen 8%									
Vorfinanzierungen			1000	1000	1000	1000	1000	1000	
Zinsertrag Bankkonten									
<b>Total Finanzierung</b>		<b>7'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>									
Hochwasserschutz		4'500	2'100	2'400					
Hochwasserschutz (Beteiligung Kanton 35%)		-1'575		-735	-840				
Sanierung Kanäle und Schächte		200	200						
V-GEP-Massnahmen		4'682	100		20	1'971	1'934	657	
GIS		70		70					
Ersatz PicUp		70				70			
Ersatz Stapler		50						50	
Ersatz Traktor		70						70	
<b>Total Investitionen</b>		<b>8'067</b>	<b>2'400</b>	<b>1'735</b>	<b>-820</b>	<b>2'041</b>	<b>1'934</b>	<b>777</b>	<b>-</b>
Abschreibungen									
noch abzuschreiben			2'400	1'735	-820	2'041	1'934	777	-
Auflösung Vorfinanzierungen			-2'400	-1'735	820	-2'041	-1'934	-777	0
<b>Bestand Investitionen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Totale Kosten für Verbandsgemeinden</b>		<b>3'054</b>	<b>2'930</b>	<b>3'011</b>	<b>3'024</b>	<b>3'026</b>	<b>2'908</b>	<b>2'960</b>	
<b>Bestand Vorfinanzierungen</b>	per 31.12.2010	<b>2'919</b>	<b>1'519</b>	<b>784</b>	<b>2'604</b>	<b>1'563</b>	<b>629</b>	<b>852</b>	<b>1'852</b>